

Markus Kronhardt

Erfolgsfaktoren des Managements medizinischer Versorgungsnetze

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Michael Lingenfelder

Deutscher Universitäts-Verlag

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XV
Tabellenverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XXI
A. Relevanz der Erfolgsfaktorenforschung für das Management medizinischer Versorgungsnetze	1
1. Strukturelle Defizite des deutschen Gesundheitswesens und ihre Überwindung durch die Vernetzung medizinischer Leistungserbringer	1
2. Entwicklung von Managementkompetenzen zur erfolgreichen Etablierung vernetzter Versorgungsstrukturen	3
3. Zentrale Fragestellungen und Vorgehensweise der Untersuchung	7
B. Grundlagen des Managements medizinischer Versorgungsnetze	11
1. Rahmenbedingungen medizinischer Kooperationen	11
1.1. Soziodemographische und technologische Herausforderungen an die Gesundheitsversorgung	11
1.2. Ökonomischer Handlungsrahmen ambulanter und stationärer Leistungserbringer	14
1.3. Rechtliche Regelungen medizinischer Versorgungsnetze im deutschen Gesundheitswesen	18
1.3.1. Reform des Risikostrukturausgleichs als Triebfeder der Entwicklung von Disease Management-Programmen	18
1.3.2. Vertragliche Optionen der Netzgestaltung nach SGB V	20
1.3.3. Regelungen weiterer relevanter Rechtsbereiche	23
1.4. Überblick über die Rahmenbedingungen	26
2. Strukturierung der Untersuchungsobjekte	27
2.1. Auswahl verbindlicher Versorgungsnetze auf Basis des Vertragskriteriums	27
2.2. Charakterisierung der selektierten Netze	28
2.2.1. Kriterien zur Differenzierung von Netzkonfigurationen	28

2.2.1.1. Spektrum der angebotenen Versorgungsleistungen	28
2.2.1.2. Intensität und Stabilität der Kooperation	29
2.2.1.3. Gestaltung der Organisationsstruktur.....	33
2.2.2. Selektion relevanter Netzcharakteristika	37
3. Stakeholder vernetzter Versorgungssysteme	39
3.1. Der Stakeholder-Ansatz als konzeptionelles Fundament der Identifikation und Analyse relevanter Interessengruppen	39
3.2. Ansprüche und Motive der Stakeholder medizinischer Versorgungsnetze.....	41
C. Theoretische Konzeptualisierung der Ziele und Determinanten des Managements medizinischer Versorgungsnetze	48
1. Determinanten des erfolgreichen Netzmanagements	48
1.1. Leitgedanken der Erfolgsfaktorenforschung	48
1.2. Erfordernis eines theoretisch fundierten Erfolgsfaktorenmodells	51
1.3. Erfolgreiches Management medizinischer Versorgungsnetze als Zielkonstrukt der Studie	55
1.3.1. Konzeptualisierung des Managementenerfolgs medizinischer Versorgungsnetze.....	55
1.3.2. Empirische Erfassung des Managementenerfolgs medizinischer Versorgungsnetze.....	60
1.3.2.1. Grundlagen der Messmodellselektion.....	60
1.3.2.2. Konstruktion des Erfolgsmaßes	64
1.4. Theoriebeiträge zur Identifikation der Erfolgsfaktoren des Managements medizinischer Versorgungsnetze	67
1.4.1. Erfolgreiches Netzmanagement im Lichte des Konzepts der Kontextsteuerung	67
1.4.1.1. Grundzüge der Kontextsteuerung	67
1.4.1.2. Implikationen für den Erfolg des Managements medizinischer Versorgungsnetze	70
1.4.1.3. Empirische Erfassung der strategischen Steuerung	73
1.4.2. Erfolgskritische Handlungsorientierungen aus der Perspektive des kompetenzorientierten Managementansatzes	75
1.4.2.1. Zentrale Aussagen des kompetenzorientierten Managementansatzes.....	75

1.4.2.2. Implikationen für den Erfolg des Managements medizinischer Versorgungsnetze	78
1.4.2.3. Empirische Erfassung der erfolgskritischen Handlungsorientierungen des Managements.....	87
1.4.3. Determinanten des Managementenerfolgs vor dem Hintergrund der Principal Agent-Theorie	93
1.4.3.1. Kernaussagen der Principal Agent-Theorie	94
1.4.3.2. Implikationen für den Erfolg des Managements medizinischer Versorgungsnetze	97
1.4.3.3. Empirische Erfassung der vertrauensvollen Kommunikation	108
1.5. Überblick über das Basismodell zur Erklärung des Managementenerfolgs medizinischer Versorgungsnetze	111
2. Untersuchung moderierender Effekte auf den Zusammenhang zwischen Erfolgsdeterminanten und Managementenerfolg.....	114
2.1. Grundlagen der Untersuchung moderierender Effekte.....	114
2.2. Theoriegeleitete Identifikation und Konzeptualisierung der Moderatoren	115
2.2.1. Moderierende Effekte der Leistungsmotivation	115
2.2.1.1. Kernaussagen des Erwartungs-Valenz-Modells	116
2.2.1.2. Implikationen für die Beziehungen zwischen Handlungsorientierungen und Managementenerfolg	118
2.2.1.3. Empirische Erfassung der Leistungsmotivation	125
2.2.2. Moderierende Effekte der Formalisation	127
2.2.2.1. Implikationen der Kontextsteuerung für die Beziehungen zwischen strategischer Steuerung und Managementenerfolg	128
2.2.2.2. Empirische Erfassung der Formalisation	131
3. Anteil exogener Faktoren am Managementenerfolg medizinischer Versorgungsnetze	133
3.1. Wirkungsbeziehung zwischen Umweltbedingungen und Managementenerfolg als Gegenstand empirischer Forschung	133
3.2. Erfolgsbeitrag externer Einflussfaktoren aus industriökonomischer Perspektive	133
3.2.1. Zentrale Aussagen des industriökonomischen Ansatzes	133

3.2.2. Implikationen für die Untersuchung situativer Rahmenbedingungen	135
3.2.3. Empirische Erfassung der Wettbewerbsintensität und des Netzsupports	138
3.2.4. Überblick über das erweiterte Basismodell.....	142
4. Zwischenfazit.....	143
D. Empirische Überprüfung des Erfolgsfaktorenmodells.....	145
1. Konzeptionalisierung der empirischen Studie.....	145
1.1. Forschungsfragen und Prämissen der empirischen Untersuchung	145
1.2. Design und Realisation der empirischen Studie	146
1.3. Merkmale der befragten medizinischen Versorgungsnetze	150
1.4. Vorgehensweise bei der Analyse der erhobenen Daten.....	155
1.4.1. Prüfung der postulierten Operationalisierungsansätze	155
1.4.2. Evaluation der Anpassungsgüte des Strukturmodells	160
2. Operationalisierung und Validierung der theoretischen Konstrukte.....	162
2.1. Erfolg des Managements medizinischer Versorgungsnetze	162
2.2. Erfolgsfaktoren des Netzmanagements.....	171
2.2.1. Gütebeurteilung der Erfolgsdeterminanten.....	171
2.2.1.1. Strategische Steuerung.....	171
2.2.1.2. Vertrauensvolle Kommunikation	172
2.2.1.3. Ressourcenorientierung	173
2.2.1.4. Qualitäts- und Serviceorientierung	174
2.2.1.5. Prozessorientierung	175
2.2.2. Validität und Reliabilität des Gesamtmessmodells der Erfolgsfaktoren	176
2.3. Die moderierenden Effekte	178
2.3.1. Leistungsmotivation.....	178
2.3.2. Formalisation	179
2.4. Die externen Erfolgsbedingungen	180
2.4.1. Netzsupport	180
2.4.2. Wettbewerbsintensität	181
3. Konfirmatorische Analyse des Erfolgsfaktorenmodells	182

3.1. Prüfung der Determinanten des erfolgreichen Netzmanagements.....	182
3.1.1. Evaluation der Güte des Erfolgsfaktorenmodells.....	182
3.1.2. Ergebnisse der Hypothesenprüfung.....	184
3.2. Analyse der moderierenden Effekte auf die Beziehung zwischen Erfolgsfaktoren und Zielkonstrukt.....	191
3.2.1. Methodik der Untersuchung moderierender Effekte.....	191
3.2.2. Ergebnisse der Hypothesenprüfung.....	192
3.3. Prüfung des Anteils externer Faktoren am Managementenerfolg medizinischer Versorgungsnetze.....	195
4. Restriktionen der empirischen Studie.....	201
E. Aus den Untersuchungsbefunden resultierende Konsequenzen.....	207
1. Konzeptualisierung des Balanced Network Managements auf Basis der Studienergebnisse.....	207
2. Gestaltungsprinzipien des Balanced Network Managements.....	210
2.1. Zielorientierung und Wettbewerbsfähigkeit durch verbindliche strategische Führung.....	210
2.2. Flexibilität und Motivation durch dezentrale Eigenverantwortlichkeit.....	215
2.3. Ressourceneffizienz und Prozessoptimierung durch Zentralisierung von Primär- und Sekundäreinheiten.....	219
2.4. Abstimmung netzinterner Leistungen durch intensive und vertrauensvolle Kommunikation.....	224
3. Konsequenzen für die strukturelle Weiterentwicklung medizinischer Versorgungsnetze.....	230
3.1. Anforderungen an die Gestaltung effizienter Netzstrukturen.....	230
3.2. Integrierte Dienstleistungszentren als Zukunftsoption medizinischer Versorgungsnetze.....	236
4. Implikationen für den Managementprozess.....	241
4.1. Integration der Untersuchungsergebnisse in eine Balanced Scorecard medizinischer Versorgungsnetze.....	241
4.2. Implementierung der Balanced Scorecard in das Netzmanagement.....	245

F. Ansatzpunkte für künftige Forschungsaktivitäten251

G. Zusammenfassung und Ausblick257

Anhang

Anhang I: Synopsis einer vergleichenden Analyse empirischer Studien
 zu den Erfolgsfaktoren des Managements medizinischer
 Versorgungsnetze264

Anhang II: Synopsis einer vergleichenden Analyse empirischer Studien
 zu den Erfolgsfaktoren von Kooperationen269

Literaturverzeichnis273